

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 79.

Sonnabend den 5. April.

1856.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es sind nachfolgende Gegenstände gefunden und hier abgeliefert worden:

- 1 blau und weiß gestreifte Schürze,
- 1 Schlüssel,
- 2 Kochbücher,
- 1 Siegelring mit rothem Stein,
- 1 Leiter,
- 1 Neues Testament,
- 1 wollener Shawl,
- 1 silberner Theelöffel,
- 1 Geldbörse mit 4 kleinen Schlüsseln.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Sachen im Polizei-Bureau, Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 31. März 1856.

Der königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Submission eines Kanal-Baues bei der Gas-Anstalt.

Die Anfertigung eines Abzug-Kanals zur Leitung vorhandener Wasser-Abzüge von den Gehöften der Herren Scharre und Kehn nach dem am Garten des Letzteren befindlichen Graben soll durch Submission vergeben werden. Ich ersuche die Herren Maurermeister, welche sich hierbei betheiligen wollen, Anschlag, Zeichnung und Bedingungen in meinem Geschäftszimmer einzusehen und ihre schriftlichen Angebote versiegelt unter der Aufschrift „Submission auf Anfertigung eines Kanals für die Gas-Anstalt“ bis zum 7. d. M. Vormittag 11 Uhr bei mir einzureichen.

Der Stadt-Baumeister.

Auction.

Montag den 7. April d. J. Vormittags
9 Uhr

sollen auf der Fischer'schen Ziegelei bei Böllberg anderweit

- 32,427 Stück Mauersteine verschiedener Formen,
- 426 Stück Thonsteine,
- 4,068 poröse Steine,
- 10,000 Stück Dachsteine und
- 1 Haufen Mauersteinstücken

gerichtlich meistbietend verkauft werden, was Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Wein-Auction.

Sonnabend den 5. April e. Nachmittags von 2 Uhr ab, sollen im Auctions-Local, Märkerstraße Nr. 22, eine Partie gute Weine, als: Madeira, Rüßillon, Muscat, Malaga; ferner eine Partie Champagner, Rum, div. Farbwaaren u. dgl. m. versteigert werden.

Carl Paetzoldt.

Auction von Reisig.

Montag den 7. April Vormittags 9 Uhr wird im Funke'schen Garten vor dem Steinthor eine Partie trocknes Holz und Reisig in einzelnen Haufen gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Jeder, welcher noch Bücher von mir entliehen hat, wird um deren schleunige Rückgabe ersucht. — Namentlich vermiss ich Bände von „Schmidt's Jahrbüchern“ und „Stifter's Studien und bunte Steine.“
Dr. Reil.



Große Auction.

Montag den 7. d. M. und mehrere Tage hindurch jedesmal Nachmitt. 2 Uhr gr. Ulrichsstraße Nr. 18: **Versteigerung sehr eleganter nach der neuesten Façon gearbeiteter und wenig gebrauchter Mabagonn-, Birken- nebst Nußbaum-Rococco-Mobilien**, als: 1 Stuhluhr in elegantem acht vergoldetem Rococco-Gehäuse (4 Wochen gehend), 1 gr. u. kl. Wanduhr, 1 goldene Repetir- und von selbst schlagende Taschenuhr, 1 silberne Uhr, f. Porzellanteller, f. Herrenhemden, 1 schönes Rococoeschreibbureau, 1 Schreibbureau mit Glasaufsatz, feine und geringe Sopha's, Trumeaux-, Baroque-, Goldrahm-, Pfeiler- und andere Spiegel, 2 Rococokommoden, Groß-, Lehn- u. Rohrstühle, Bettstellen mit Sprung- und Koffhaarmatratzen, Damenschreib-, Sopha-, Spiel-, Wasch- u. Ausziehtische, Schränke, 1 Hobelbank, Buchbinderwerkzeug wie Stempel, Fileten, Schriften u., elegante eiserne Nippfassen, eine große gut geordnete Schmetterlings-, Käfer-, Insecten-, Vögel- und Eierammlung, 2 gr. Schränke nebst 40 neuen Kästen mit Glasdeckeln, eingerichtet zu Schmetterlingen. **Ferner Rock- u. Hosenstoffe, Barchende, Gingham's, Cattun-Kleider** u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

In Folge mehrfacher Anfragen finde ich mich veranlaßt zu erklären, daß das Gerücht, ich würde ferner nicht mehr Confirmandenunterricht erteilen, ohne allen Grund ist.

Superint. **Dreander**.

Halle'scher Kreis-Dorf-Anzeiger.

Herausgeg. von mehreren Gutsbes. unter Verantwortlichkeit von **F. Cndermann** aus Halle.

1/4 Jahrgang 5 Sgr. Insertionsgebühren à Zeile 6 Pf.

Unter diesem Titel erscheint den 12. d. M. die erste Nr. für Halle u. Umg.; derselbe bezweckt eine billige Inserenda u. eine gute volksthümliche Leselectüre u. ist ein Organ des Wettiner Wochenblatts, weswegen derselbe auch schon in Wettin, Cönnern, Löbejün, Börbig, Brehna, Landsberg, Altleben, Gerbstädt u. Umg. sich wirksamste Verbreitung unter anderm Titel seit c. 4 Jahren verschafft hat und von vielen Geschäften in Halle zu Bekanntmachungen benutzt wird. In fast allen großen Städten wirkt ein solcher Dorf-Anzeiger neben den andern theuren Zeitungen mit Erfolg. Der billige Preis von 5 Sgr. kann denselben wohl Jedermann zugänglich machen und wir bitten Bestellungen auf denselben in unserer Expedition in Halle, Markt, Waagegebäude, in John's Galanteriewaarenhandlung, zu machen. Zu der 1. Nr. werden bis 10 April daselbst alltäglich Bekanntmachungen aller Arten angenommen.

Einige Austräger zu diesem Anzeiger können sich melden bei Hrn. John.

Das neueste von Hut-, Hauben- und Cravatten-Bändern, wie die modernsten Hutblumen und Hutfaçons empfiehlt billigt **S. Mochau**.

Eine große Auswahl von Sommer-Handschuh in Seide, Zwirn und Baumwolle äußerst billig. **S. Mochau**, gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Wirklich **neues Pflaumenmus** verkaufe das Pfund 1 Sgr., bei größerer Entnahme billiger. **Louis Fritsch**, Klausthor.

Die besten bayerischen **Malzbambons** von bekannter Güte gegen Husten bei **C. L. Helm**.

Gebäckene **Birnen und Pflaumen**, groß und süß, à U. 2 Sgr. 4 Pf., mit Zucker eingekochte **Preiselbeeren** und saure Gurken empfiehlt **C. L. Helm**.

Gutes Hausbackenbrod, zweite Sorte, à U. 1 Sgr. Auch sind 3 Logis zu vermieten beim **Bäckermeister Flemming**.

Von heute an kostet das Viertel gutes Roggenmehl 26 Sgr. **Grafeweg Nr. 13**.

Weizenmehl, à Meße 8 Sgr., **Roggenmehl**, à M. 6 Sgr., **Gerstenmehl**, 5 Sgr. 6 Pf. verkauft holländische Mühle zu Möglich. **Elze**.

Sehr gutes **Wickgerstenmehl** ist jetzt zu haben in der Mehlhandlung von **G. Gottsch** am Markt.

Eine Partie Heu ist zu verkaufen **Gottesackerstraße Nr. 5**.

Eine Firma und eine große Brechstange ist billig zu verkaufen **alter Markt Nr. 13**.

Eine Ziege ist zu verkaufen **Leipzigerstr. Nr. 7**.

Reine, trockne **Thier-Knochen** kauft zum höchsten Preise **Güldenfuß**, Klausthor 20.

Das Haus **Mittelstraße Nr. 20** ist zu verkaufen.

Die Assistentenstelle am Königl. Einbindungsinstitut habe ich aufgegeben und wohne jetzt große Ulrichsstraße Nr. 53 bei Herrn **Sockel**.

Halle, am 3. April 1856.

Dr. Pernice, pract. Arzt, Docent in der medicinischen Facultät.

Meine Wohnung ist nicht mehr **Grafeweg Nr. 4**, sondern **Strohospitze Nr. 25** dicht an der Kuttelbrücke. **F. Röder**, Glasermeister.

Den Empfang seiner neuen Meßwaaren zeigt ergebenst an

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Mit heutigem Tage verlegte mein Geschäft von Geißstraße Nr. 66 nach dort Nr. 55 beim Holzhändler Hrn. Vogler. **W. Krause**, Glaserstr.

Das seither von meinem Stiefvater, dem Glasermeister Biehlig betriebene Geschäft wird ohne Unterbrechung fortgesetzt, und bitte, das seither geschenkte Vertrauen Unterzeichnetem übertragen zu wollen **W. Krause**, Glasermeister.

Tüchtige **Zimmergesellen** finden sofort Beschäftigung bei **Kyris**, Zimmermeister hier.

Ein ehrlicher und tüchtiger Pferdeknecht findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres bei Hrn. **Carl Pösgoldt**.

Eine tüchtige Garten-Arbeiterin wird gesucht vor dem Rannischen Thor Nr. 4.

Einen Lehrling wünscht **Schulze**, Glaserstr.

Einen Lehrling sucht der Bäcker **Schulze**, große Steinstraße Nr. 60.

1500 Thlr. werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, finden Aufnahme Ritterg. 18. **P. Regel**.

Ein treues arbeitsames Mädchen mit guten Zeugnissen findet sofort Dienst Taubengasse 6.

Ein reinliches Mädchen, die arbeiten kann, findet Dienst bei **Reil**, Strohhof, Herrenstraße Nr. 11.

Logis-Gesuch.

Eine Wohnung mit 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, theilweis nach vorn heraus und trockenem Parterre, wird zu miethen und baldigst zu beziehen gesucht. Adressen unter X in der Exped. d. Bl.

Eine ruhige Familie sucht zum 1. Octbr. c. ein Logis zu dem Preise von 80 Thlr.; bestehend aus 2 oder 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und wo möglich in einer freundlichen Straße gelegen. Adressen gez. M. bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst ~~zu~~ überlegen zu wollen.

Eine ruhige Familie sucht ein Logis zu dem Preise von 30 bis 40 Thlr., womöglich parterre, am liebsten in der Gegend des Waisenhauses oder Ober-Leipzigerstraße zu Johanni zu beziehen. Offerten bittet man gr. Ulrichsstr. Nr. 10 im Laden abzugeben.

Eine Familienwohnung mittlerer Größe in einem anständigen Hause wird von einem ruhigen Miether zum 1. Oct. c. zu miethen gesucht. Adressen werden baldigst sub Lt. S. Nr. 80 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. Juli eine freundliche Wohnung im Preise bis 36 Thlr., womöglich ein Garten dabei. Adressen w. g. u. K. Z. in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Ein Logis von 3—4 Stuben nebst Zubehör wird zum 1. Juli zu miethen gesucht von **W. Junpe**, Leipzigerstr. Nr. 96.

In Nr. 96, Leipzigerstraße, ist die 2. Etage zu vermieten und zu Johanni zu beziehen. Im Hinterhause daselbst sind 3 Logis zum Preise von 26, 30 und 50 Thlr. zu vermieten, davon 2 sofort zu beziehen.

Wagenfabrik von **L. Rathe**.

Eine freundlich gelegene bequeme Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, ist den 1. Juli zu beziehen bei **L. Kefse**, Vorstadt Klaussthor Nr. 9.

Eine Familienwohnung, aus 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör bestehend, ist zu vermieten Klaussthorstraße Nr. 12.

Das von dem Herrn Schiffsprokureur **F. Pape** innegehabte Logis, bestehend aus mehreren heizbaren Piecen, steht anderweitig zu vermieten und Johanni zu beziehen Vorstadt Klaussthor Nr. 6.

Zwei Logis, jedes von 2 Stuben, zwei Kammern nebst Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Meyers Bad, lange Gasse 1.

W. Suthmann.

Zwei Wohnungen, auf Verlangen eine mit Pferdebestall, sind zu vermieten Breitestraße Nr. 17.

Franckensstraße Nr. 5 ist veränderungshalber eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben mit Zubehör sofort zu beziehen. Und eine Stube nebst Zubehör zum 1. Juli zu beziehen.

In Nr. 7, Marktplatz, ist die 1. und 2. Etage, bestehend jede in 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Mitgebrauch des Waschhauses, Trockenboden, Torfgelass und Keller, zu vermieten und Michaeli d. J. zu beziehen. Auch ist daselbst ein freundliches meublirtes Logis an 1 oder 2 Herren zu Michaeli d. J. zu vergeben.

Geiſtſtraße Nr. 50 iſt die Parterre-Wohnung von jezt ab zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. Alles Nähere iſt zu erfahren eine Treppe hoch.

Eine Wohnung mit einem kleinen Laden, zu jedem Geſchäft paſſend, ſteht zum 1. Juli zu vermieten
Steinweg Nr. 4.

Logis von 18 bis 125 Thlr. Miethspreis ſind in meinen Häuſern, Mühlberg Nr. 5, Taubengaffe Nr. 9 und Ballſtr. Nr. 4 zu vermieten.

Berner, Maurermeiſter.

Veränderungshalber iſt noch eine Wohnung von großer Stube, 2 Kammern, Küche und Bodenkammer zum 1. Juli zu vermieten gr. Schlamm Nr. 2.

Eine freundliche Stube iſt an einen einzelnen Herrn oder Dame, mit oder ohne Meubles zu vermieten
Schulgaffe Nr. 2.

Alter Markt Nr. 5 iſt die zweite Etage nebst Zubehör zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. Außerdem noch eine Stube und Kammer für eine einzelne Perſon. Zu erfragen Bechershof Nr. 9.

In meinem Hauſe, neue Promenade, iſt eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Keller, ſowie Mitgebrauch des Waſchhauſes von jezt ab zu vermieten und zu Johanni zu beziehen.

K. Zabel, Zimmermeiſter.

Merſeburger Straße Nr. 6 ſteht ein Familienlogis an kinderloſe Leute zu vermieten und Johanni zu beziehen. Näheres Landwehrſtr. Nr. 1.

Eine freundliche Wohnung in der Breitenſtr. 23, 5 Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller, Mitbenutzung des Waſchhauſes und **des Gartens**, welche jezt Hr. Prof. Dr. Girard bewohnt, iſt anderweitig zu vermieten und den 1. Oct. c. zu beziehen.

Inspector **Dieck**.

Alter Markt Nr. 8 ſind 2 Logis für 20 Thlr. zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung Thalgaſſe Nr. 1.

Große Klausſtr. Nr. 13 iſt der Laden, worin jezt Papierhandlung beſteht, nebst Wohnung zu vermieten und den 1. Oct. zu beziehen.

Kleine Brauhauſgaffe Nr. 17 ſind 2 freundliche Wohnungen an ſtille Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

Ein trockner Keller zu vermieten Bechershof 9.

Eine freundliche Wohnung iſt an eine ruhige kinderloſe Familie zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen Breitenſtraße Nr. 16.

Eine Sammiſchleiſe mit ſilberner Nadel iſt Mittwoch verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße Nr. 18.

Am Donnerstag früh iſt auf dem Markt eine kleine zugeſchnittene Weſte verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geiſtſtraße Nr. 67 bei **Schwepe**.

Böllberg.

Sonntag ladet zum Sommervergnügen und Tanz freundlichſt ein **Ratſch**.
Auch findet ein Kellner daſelbſt Condition.

Böllberg.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Kubblauſ**.

Trotha.

Sonntag ladet zur **Tanzmuſik**, friſchem Speck- und anderm Kuchen ergebentſt ein **Ed. Knoblauch**.

Trotha bei Jordan.

Sonntag Tanz und friſchen Kuchen.

Bergſchenke bei Cröllwitz.

Sonntag den 6. April Tanzvergnügen.

Paffendorf. Sonntag ladet zum Geſellſchafts- tag und Tanz ein **Hertzberg**.

Feldſchlöſchen.

Sonntag den 6. April Tanzkränzchen.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 3 Uhr entſchlief nach längerem Leiden unfre theure, unvergeſſliche Gattin und Schweſter, **Auguste Küpp** geb. **Brocke**. Um ſtilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 3. April 1856.

Halliſcher Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 3. April 1856.

Weizen 3	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis 3	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen 2	=	20	=	—	=	2	=	25	=	—	=
Gerſte 1	=	23	=	9	=	1	=	27	=	6	=
Hafer 1	=	1	=	3	=	1	=	5	=	—	=